

Zeitschrift:	Technische Mitteilungen / Schweizerische Post-, Telefon- und Telegrafenbetriebe = Bulletin technique / Entreprise des postes, téléphones et télégraphes suisses = Bollettino tecnico / Azienda delle poste, dei telefoni e dei telegrafi svizzeri
Herausgeber:	Schweizerische Post-, Telefon- und Telegrafenbetriebe
Band:	60 (1982)
Heft:	2

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Mit dem neuen CADI von STR lassen sich Anrufe weltweit umleiten.

Und das heute schon in jeder Zentrale.

Anrufumleiter boten bisher nur begrenzte Möglichkeiten: sie waren auf siebenstellige Rufnummern beschränkt. Wo der Netzbereich endete, hörte auch der Kommunikationskomfort auf.

Das soll künftig zwar anders werden. Denn das integrierte Fernmeldesystem von morgen macht jeden Teilnehmer jederzeit weltweit erreichbar. Doch die ersten IFS-Zentralen werden nicht vor 1985 in Betrieb genommen. Und bis dann wirklich alle Abonnenten davon profitieren können, wird es noch gut 20 Jahre dauern.

So lange zu warten, ist weder den PTT-Betrieben noch ihren Kunden zuzumuten, fanden wir bei STR. Und haben deshalb den CADI entwickelt. Ein mikroprozessorgesteuertes Zusatzsystem,

das auch in konventionellen Zentralen internationale Anrufumleitungen ermöglicht. Genauso einfach und problemlos wie in den IFS-Zentralen.

CADI verlangt nur einen minimalen Unterhaltsaufwand. Weil er nicht beim Teilnehmer, sondern in der Zentrale installiert wird. Und eventuelle Fehler selbsttätig anzeigt. Er kann sowohl bei Impuls- wie bei Tastwahl eingesetzt werden, braucht keine zweite Leitung zum Teilnehmer und lässt sich sogar von Zweitapparaten aus bedienen.

Darüber hinaus ist der CADI ausgesprochen diskret: er verrät die Umleitnummer nicht. Vor allem aber sorgt er dafür, dass den PTT-Betrieben auch Anrufe mit mehrstelligen Vorwahlnummern nicht mehr verloren gehen.

CADI von STR. Die Technik ist da. Der Bedarf ist da. Heute schon.

Einige Daten:

- Gemeinsame Mikroprozessorsteuerung für 16 CADI
- Verstärkung (sprachgesteuert): 0...22dB
- Betriebsarten:
 - durch Teilnehmer programmiert
 - durch Teilnehmer aktiviert
 - feste Umleitung
 - vorbestimmte Verbindung (Hotline)

CADI von STR.
Ein weltweiter Fortschritt.

874 STR

Standard Telephon und Radio AG
8055 Zürich, Friesenbergstrasse 75
Telefon 01-214 2111, Telex 52134

Standard Telephon und Radio AG

STR
Ein ITT-Unternehmen



Dank Electrona-Batterien fällt im Gotthard-Tunnel der Strom nie aus.

Electrona-Batterien garantieren bei Netzausfall im längsten Strassentunnel der Welt, dass Licht, Lüftung, Signalanlagen und alle Überwachungseinrichtungen weiterhin funktionieren.

Wo höchste Zuverlässigkeit zählt, findet man Electrona-Batterien, weil sie so robust,

so langlebig, so wartungsfreundlich – kurz: so sicher sind.

Wenn Strom auch für Sie lebenswichtig ist: verlassen Sie sich auf Electrona-Batterien. Sicher ist sicher. Übrigens finden Sie bei Electrona auch die geeigneten, genau den Batterien angepassten Ladegeräte.

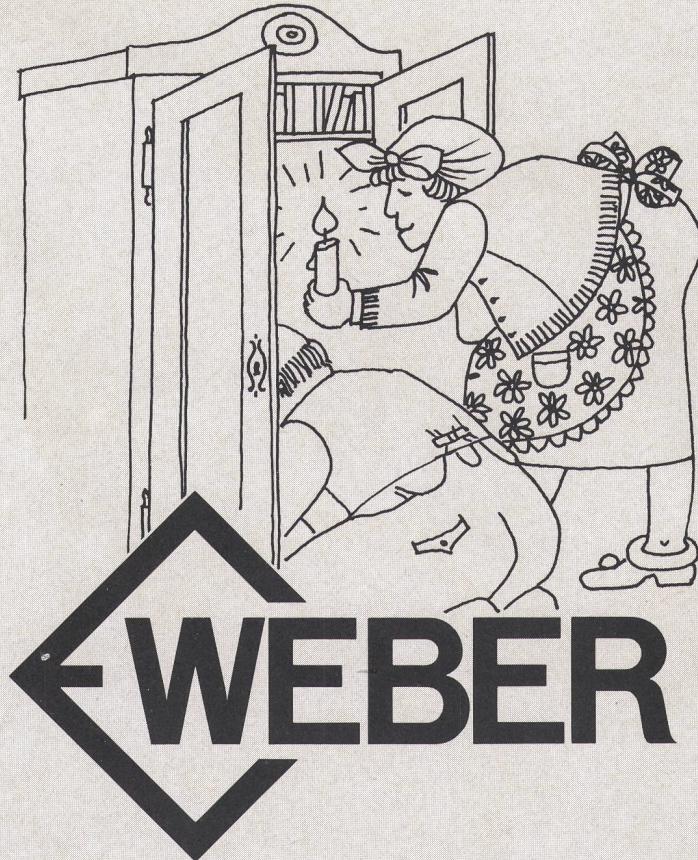
Electrona SA
Accumulatorenfabrik
CH-2017 Boudry/NE



Tel. 038/44 21 21
Telex 35398 ACCU CH

Wegweisende Batterien und Ladegeräte aus fortschrittlichem Hause.

TRO



Die Sicherung, die nie ersetzt werden muss.

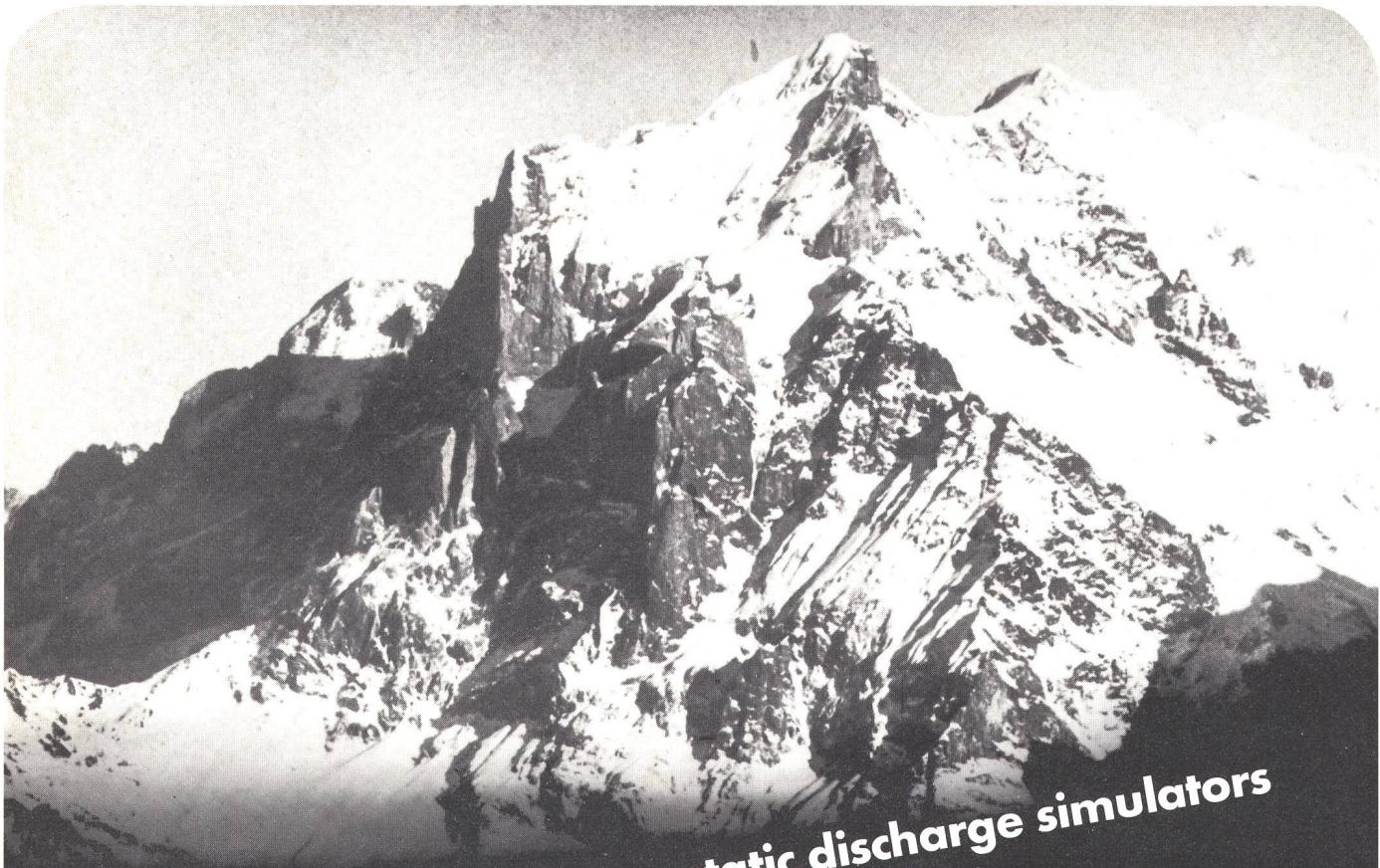
Feierabend. – Lesen, Fernsehen, Basteln, ausgiebig dem Hobby frönen. Sei es im stillen Kämmerlein, in der guten Stube, in der Werkstatt oder in der Dunkelkammer.

Wie lästig, wenn plötzlich das Licht ausgeht und der Strom wegbleibt. Wo ist eine Ersatzsicherung? Natürlich, keine mehr da. Und Flicken kommt schon gar nicht in Frage. Da nützt auch kein Streichholz und keine Kerze. Nicht einmal der Zigarettenanzünder tut's.

Wären Weber Leitungsschutzschalter (LS-Schalter) eingebaut, das Problem wäre gar nicht existent. Denn LS-Schalter sind automatische Sicherungen, die nach dem selbsttägigen Ausschalten durch Kurzschluss oder irgend einen andern Störfaktor sofort wieder eingeschaltet werden können. Sogar von Kindern, denn die Bedienung ist völlig gefahrlos und einfach.

Fragen Sie Ihren Elektriker. Er berät Sie gerne, unverbindlich und kompetent über den problemlosen, preisgünstigen Einbau von LS-Schaltern in Neuinstallationen oder die Auswechselung von Schraubsicherungen durch LS-Schalter in bestehenden Anlagen. Gönnen Sie sich diesen Komfort. Ihrer eigenen Sicherheit zuliebe.

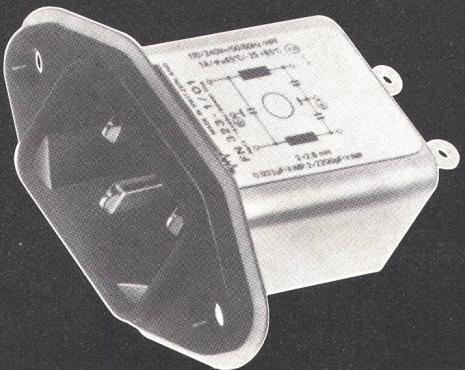
Weber AG, Fabrik elektrotechnischer Artikel und Apparate, 6020 Emmenbrücke, Tel. 041-505544



- Electrostatic discharge simulators
- AC/DC high voltage test sets



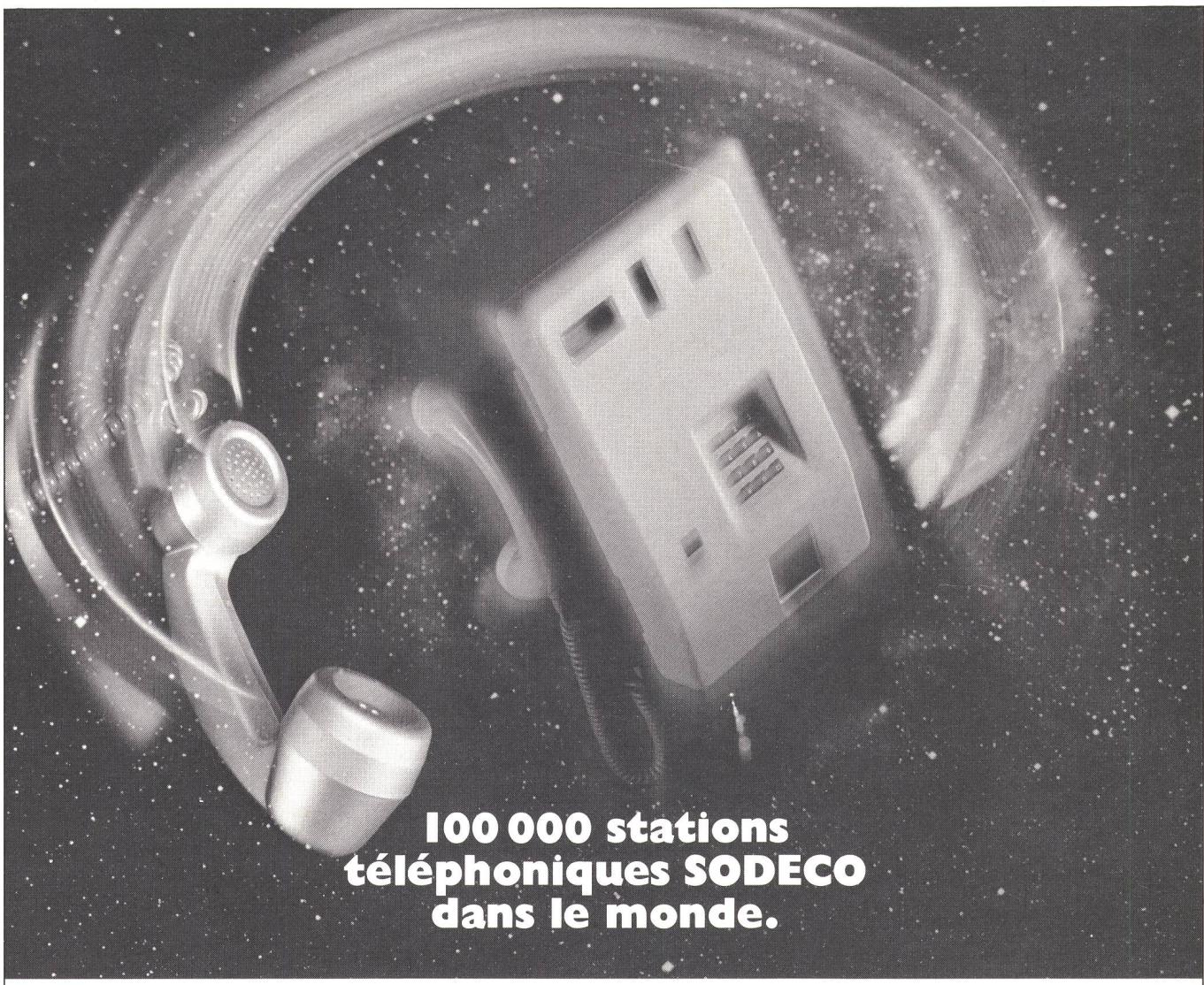
- Power line interference simulators



- RFI/EMI suppression filters

FABRIMEX
8032 Zürich · Kirchenweg 5 · Tel. 01/47 06 70

SCHAFFNER



100 000 stations téléphoniques SODECO dans le monde.

C'est là une part importante de notre contribution à l'essor de la téléphonie.

La 100 000^e station téléphonique SODECO vient de quitter nos chaînes de montage. Voilà la démonstration la plus éloquente de notre participation au développement et à l'expansion de la téléphonie.

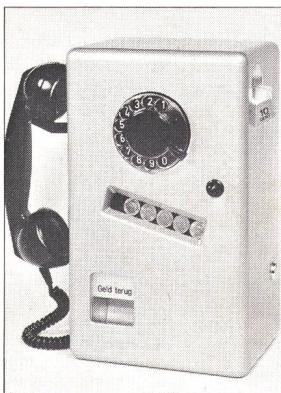
En Europe et dans le monde entier, les responsables des télécommunications ont adopté les stations à prépaiement de SODECO.

Fiables, précises, conçues pour les communications locales et internationales, les stations SODECO s'adaptent aussi bien aux florins qu'aux francs, aux schillings, aux couronnes, aux dinars et aux colons.

Et la carte holographique prépayée (une technique exclusive de

SODECO) remplace aujourd'hui déjà la monnaie dans certaines stations publiques.

Stations simples ou stations à fonctions multiples, toutes ont été



PHONOTAXE TE40, modèle pour la Hollande

développées selon les exigences des administrations des télécommunications.

Quant au programme SODECO d'appareils de traitement des taxes téléphoniques, il répond aussi bien aux besoins des abonnés qu'à ceux des PTT. Du simple compteur de taxes aux installations électroniques munies de dispositifs d'impression, nos appareils enregistrent le coût et, selon les modèles, ils permettent de contrôler, répartir, refacturer les frais de téléphone.

Les appareils SODECO s'adaptent à la plupart des réseaux téléphoniques existants, et sont utilisés dans plus de 30 pays.

call for papers

5th Symposium & Technical Exhibition on: electromagnetic compatibility zurich 1983, march 8–10

Under the auspices of:

Mr. R. Trachsel, Director- General of the Swiss PTT, Berne

Sponsor:

Swiss Electrotechnical Association (SEV/ASE)

Organized by:

Institute for Communication Technology of the Swiss Federal
Institute of Technology Zurich

Prof. Dr. P. Leuthold, Zurich (Symposium President); E. Dünnar, Zurich (Vice-President); Prof. Dr. F. L. Stumpers, Eindhoven (Vice-President); Dr. T. Dvorak, Zurich (Organizing Chairman); Prof. Dr. R. M. Showers, Philadelphia (Technical Program Chairman); H. K. Mertel, San Diego (Chairman, Workshops Program) —
to be extended.

Topics:

- Social and economical impact of EMC
- Electromagnetic pollution, control and enforcement
- Spectrum economy and management
- National and international cooperation in EMC
- Immunity of electronic systems
- Electromagnetic compatibility of communications, electric power and automotion
- EMC hazards to ordnance and vital safety systems
- Compatibility of medical electronics
- Biological effects of R. F. energy
- Interference propagation, source-to-receptor coupling
- Nuclear Electromagnetic Pulse (NEMP) impact
- Regulation, limits, standards and specifications
- Measuring methods and instrumentation, production testing
- Computers in EMC prediction and analysis
- Design of compatible equipment, suppression methods & devices
- Special techniques: sequency functions, spread-spectrum, fibre optics
- EMC education

Papers:

English summaries of up to 500 words in ten copies with full address and telephone number of the main author must be received **before March 15, 1982** by the Technical Program Committee EMC 83, ETH Zentrum KT, 8092 Zurich, Switzerland. Summaries should clearly describe work done, including results and conclusions and should preferably be accompanied by graphs and other pictorial material. Only papers not published elsewhere will be considered. Authors will be notified by June 16, 1982, authors kits will be enclosed. Photo-ready manuscripts will be due by November 15, 1982. All accepted papers will be published in a Symposium Record. Best papers will receive special citations, the first three will be awarded monetary prizes of Swiss francs 2500.—, 1500.— and 1000.— respectively.

Further Information:

The preliminary program is scheduled for October 1982. Special inquiries may be directed to: Dr. T. Dvorak, ETH Zentrum-KT, 8092 Zurich, Switzerland.
Phone: (..411) 256-2790, twx: 53 178 ethbi ch.



Lieber Chef



Dreier-Konferenz

mit der ALBIS-Haustelefonzentrale ECS 400 können wir nebst allen üblichen Möglichkeiten, wie Haus- und Amtsgespräche, Rückfragen und Gesprächsumlegung usw., auch Dreier-Konferenzgespräche führen.

Soll ich die Dokumentation für Sie anfordern?

INFO-BON

Bitte schicken Sie uns Ihre Dokumentation über die ALBIS-Haustelefonzentrale ECS® 400 von Siemens-Albis

Firma _____

Persönlich an _____ Stellung _____

Strasse _____

PLZ / Ort _____

SIEMENS-ALBIS AKTIENGESELLSCHAFT

Vertrieb Teilnehmeranlagen

Belpstrasse 26, CH-3007 Bern, Tel. 031-65 0111, Telex 32131

ALBIS-Haustelefonzentrale ECS® 400 von Siemens-Albis